

# Ein Porträt des Erfolgs

*Nach der Veröffentlichung der „EDV-Statistik“ seitens der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (ZM 94, Nr. 12, 16.06.2004) und der damit verbundenen Markterhebung war unsere Redaktion zu Gast in Damp. Wir nutzten die Gelegenheit, um einen Blick „hinter die Kulissen von DAMPSOFT“ zu unternehmen und ein persönliches Gespräch mit dem Geschäftsführer von DAMPSOFT zu führen.*

## | Redaktion



Firmengebäude DAMPSOFT.

Ohne sich anfangs vielleicht über die Existenz fundamentaler und entscheidender Grundvoraussetzungen bewusst zu sein, begann im Jahre 1986 die Geschichte eines Unternehmens, das in der Tat mehr als ungewöhnlich zu bezeichnen ist. Vielleicht war es Abenteuerlust oder gar ein wenig Romantik, die den Zahnarzt Wolfram Greifenberg dazu bewogen hatte, aus Nordrhein-Westfalen an die Ostsee zu kommen. 1981 setzte er in dem Ostseebad Damp voller Zuversicht sein erstes Zeichen und eröffnete eine Zahnarztpraxis.

Wie bei allen „Jungunternehmern“ widmete er sich zunächst intensiv den Aufgaben der Praxis und dem Aufbau seiner Existenz. Um sich den mit der Praxis verbundenen administrativen Aufgaben widmen zu können, suchte Wolfram Greifenberg nach einer geeigneten Hilfe und fand diese in einem Computerprogramm. 1982 nahm dieses Programm in seiner neuen Praxis den Dienst auf.

Auf Grund der damaligen hohen Instandhaltungskosten begann Herr Greifenberg an einem eigenen Praxisprogramm zu tüfteln. Das Ergebnis wurde 1986 von einigen befreundeten Berufskollegen überaus positiv bewertet und so beschloss Wolfram Greifenberg erste Vermarktungsaktivitäten zu starten.

Folglich wurde das Unternehmen „DAMP-SOFT“ gegründet. Gern erinnert sich Wolfram Greifenberg an die Geburtsstunde des Unternehmens, wie aber auch an die Stunden der Entscheidung zurück, sich zukünftig einem bisher eher unbekanntem Markt zu widmen. Die ersten Vertriebsaktivitäten verliefen sehr erfolgreich und die damit verbundenen und notwendigen Dienstleistungen forderten ihren Tribut. Im Verlauf der Unternehmens-

entwicklung wurden Mitarbeiter eingestellt, das Unternehmen in eine GmbH umgewandelt und am Ende des Jahres 2000 wurde ein neues Verwaltungsgebäude bezogen.

Mittlerweile sind 18 Jahre vergangen und wir erhielten die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Unternehmens sehen zu können. DAMPSOFT präsentiert sich, eingebettet in einer wunderschönen Umgebung, nahe des Ostseebads Damp. Das große Gebäude wirkt fast unauffällig und ist durch die Verwendung von Holz und großen Fensterflächen optisch der Landschaft optimal angepasst. Tageslicht durchflutet die Räume durch einen großzügigen Glaskuppelbau. Somit wirkt der gesamte Gebäudekomplex angenehm offen und einladend. Das insgesamt sehr positive Ambiente und das angenehme Miteinander im Unternehmen veranlasste uns, den Inhaber Wolfram Greifenberg einige Fragen zum Unternehmen DAMPSOFT zu stellen.

**Herr Greifenberg! Wie bewerten Sie persönlich Ihre fast dominierend wirkende Position in Anbetracht der neuesten Markterhebung?**

Müsste ich diese Frage in einem Satz beantworten, würde ich vielleicht folgende Formulierung wählen: „Das Unternehmen hat zielorientiert, gut und erfolgreich gearbeitet.“

Allerdings würde dieser allein stehende Satz alle Mühen und auch teilweise Beschwerlichkeiten verschweigen, die zu dieser Position beitrugen. Vergessen wären auch die vielen Menschen und ihr persönlicher Einsatz und so müssen wir ganz klar unterstreichen, dass diese Position die Summe von Engagement, Identifikation, Anspruch und Willen darstellt, die ungebrochen seit der Gründung existieren.